

## TERMINE HEUTE

## AHRENSBURG

**TREFFPUNKT Kulturzentrum Marstall/Schloss Ahrensburg, Lübecker Straße 8:** 15.30 Das literarische Café

## BAD OLSDESLOE

**BÜHNE KuB (Kultur- und Bildungszentrum), Beer-Yaacov-Weg 1,** ☎ 045 31/50 41 99: 16.00 Der Zauberer von OZ

**MARKT Famila:** 8.00 Flohmarkt

**Stormarner Werkstätten, Rögen 56-58:** 8.00 Familienflohmärkte

**ÖFFNUNGSZEITEN Evangelisches Gemeindehaus, Kirchberg 7:** 11.30-12.30 Essen für Alle-Mittagstisch am Kirchberg

## BARGTEHEIDE

**FREIZEIT Innenstadt:** 12.00 Stadtfest

**Wiese neben ARAL, Hamburger Str. 35:** 11.00 Circus Monaco

## REINFELD

**KONZERT Matthias-Claudius-Kirche, Paul-von-Schoenaich Straße,** ☎ 045 33/89 39: 15.17 „Vom Singen und Sagen“

**AUSSTELLUNGEN Heimatmuseum, Neuer Garten 9,** ☎ 045 33/207 34 57: 10.00-12.00 Sonderausstellung „Reinfelder Kneipen und Gaststätten“; Sonderausstellung: Bilderausstellung mit Werken Reinfelder Künstler

**FREIZEIT Golfclub im Ortsteil Binnekamp:** 10.00-15.00 Golf-Erlebnistag

## TERMINE MORGEN

## BAD OLSDESLOE

**TREFFPUNKT Stadtbibliothek, Königstraße 32,** ☎ 045 31/60 98: 16.00-17.00 Dialog in Deutsch

**Treffpunkt Drachenturm, Turmstraße 14a,** ☎ 045 31/18 81 05: 18.00-20.00 Interkultureller Handarbeitstreff

**FREIZEIT Abenteuerspielplatz Erle, Poggenbreeden 3a,** ☎ 01 57/59 06 89 25: 14.00-18.00 Offenes Angebot für Kinder von 6 bis 14 Jahren

**DRK-Haus, Lübecker Straße 17:** 14.00 Café Hallo

**Jugendfreizeitstätte (Juze), Bürgerpark 2,** ☎ 045 31/50 43 50: 15.00 Mäd-

chentag-Druckerei mit Kartoffel, Stempel und Co.

**KINDER Treffpunkt Drachenturm, Turmstraße 14a,** ☎ 045 31/18 81 05: 14.00-18.00 Offener Kindertreff

## REINFELD

**TREFFPUNKT DRK-Begegnungsstätte, Lokfelder Nr. 4:** 15.30-17.30 Café der Kulturen

**GESUNDHEIT DRK-Begegnungsstätte, Lokfelder Nr. 4:** 9.30-10.30 Seniorengymnastik

**ÖFFNUNGSZEITEN Freibad am Herrenteich:** 9.30-20.00 Eröffnung der Badesaison

## WIR GRATULIEREN

Christel Wrege, Bad Oldesloe, zum 90. Geburtstag.

## RAT UND HILFE

## NOTRUF

**Polizei:** 110  
**Rettungsdienst und Feuerwehr:** 112  
**Autobahnpolizei:** 04531/17060

**Bundespolizei (Bahnsicherheit):** 0800/6888000

**Störungsnummer Stadtwerke:** 08 00/874 63 89

**Gehörlosen-Notruf/Feuer/Rettungsdienst/Krankentransport:** 04531/19222

**Gift-Infozentrale Göttingen:** 0551/19240

**Psychotherapeutische Hilfe:** 040/72812001

**Dialyse-Notruf:** 04102/52211.

## NOTDIENSTE HNO-/AUGENARZT

Bundesweit 116 117.

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**Telefon:** 04532/267070 oder Internet www.stormarner-zahnaerzte.de.

## Notfallsprechstunde:

Sonnabend und Sonntag, von 10 bis 11 Uhr.

## APOTHEKEN-NOTDIENST

**Informationen im Internet:** www.aksh-notdienst.de, Festnetz 0800/00 22 833 (kostenlos) oder Handy 22 833 (69 Cent/Min).

**Bad Oldesloe:** Montag, Holsten-Apotheke, Hamburger Str. 27, 04531/2098.

**Mölln:** Sonntag, Löwen-Apotheke, Hauptstr. 47, 04542/2591.

**Reinfeld:** Sonntag, Neue Apotheke, P.-von-Schoenaich-Str. 25, 04533/1630.

**Wahlstedt:** Sonntag, Stadt-Apotheke, Waldstr. 21a, 04554/6562.

**Ammerbek:** Sonntag, Lottbek-Apotheke, Hamburgerstr. 97, 040/6051050.

**Trittau:** Sonntag, Die alte Apotheke, Kirchenstr. 44, 04154/841591.

## SEELSORGE

**Christliche Suchtseelsorge:** 045 31/61 99

**Kinder- und Jugendtelefon:** 15 bis 19 Uhr: 08 00/111 03 33

**Telefon-Seelsorge:** 08 00/111 01 11

**Elterntelefon des Kinderschutzbundes:** 08 00/111 05 50

**Weißer Ring:** Hotline für Opfer von Straftaten: 0800/0800343

**Mobbing-Sorgentelefon für SH,** Di 10-12 Uhr und 17-19 Uhr: 0451/840 40

## FRAUENNOTRUF

**Frauenfachberatungsstelle:** 045 31/867 72

**Frauenhaus Stormarn:** 041 02/817 09

## BERATUNGSSTELLEN

**Pro Familia Beratungsstelle:** 045 31/673 23

Familien-Kanu-Kurs  
beim SV Hamberge

Saisonstart auf der Trave

**Hamberge.** Der SV Hamberge bietet in diesem Frühjahr im Rahmen der Aktion „Familien in Bewegung“ einen Kanu-Kurs an, der am Mittwoch, 31. Mai, startet. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, ob Mitglied im Sportverein oder nicht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird in Canadiern („Kanus“) gepaddelt, nicht in Kajaks. Die Teilnehmer lernen an den ersten drei Terminen die Grundbegriffe des Cana-

dierpaddelns (Antworten auf Fragen wie „Warum fährt das Boot im Zickzack?“ und „Wer steuert hier eigentlich und wohin?“) und setzen sich mit Sicherheitsaspekten („Was tun bei einer Kentenung?“; „Gibt es eigentlich gefährliche Tiere an oder in der Trave?“) auseinander. Am letzten Termin findet eine gemeinsame Wanderfahrt auf der Trave statt.

**Kosten:** 30 Euro pro Familie, Infos: E-Mail: kanu@svhamberge.de



Mohsen Ghorbani (17, v.l.), Eren Serbest (17), Nabiullah Khodayar (19) und Fahim Hassani (18) spielen bei Türkspor in der A-Jugend.

FOTOS: SUSANNA FOFANA

Multi-Kulti auf dem Rasen –  
vom Spaßtraining zur A-Jugend

Der Oldesloer SVT hat die trainierten Flüchtlinge in den Spielbetrieb integriert

Von Susanna Fofana

**Bad Oldesloe.** „Immer in Bewegung bleiben“, fordert Rüchan Serbest seine Jungs auf. Es ist wieder Training auf dem Kunstrasen im Kurparkstadion. Mehr als 30 Jugendliche gehören mittlerweile zu der U19-Mannschaft des SVT Bad Oldesloe (Sportverein Türkspor). Rund die Hälfte von ihnen sind Flüchtlinge. Die meisten der jugendlichen Spieler aus vielen verschiedenen Ländern sind bereits seit dem Spätsommer 2015 dabei.

Damals fing der Oldesloer Sportverein Türkspor damit an, kostenlos junge Flüchtlinge aus dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef zu trainieren. Im Sommer 2016 folgte dann Schritt 2: Die Integration der Spaßtrainings-Truppe in den regulären Spielbetrieb.

Co-Trainer Rüchan Serbest lobt die Jugendlichen beim Trainingspiel, gibt kleine und große Tipps. Das Spiel gewinnt an Fahrt. Nicht Fußball, sondern Football ist heute angesagt. Schnell wechselt das gelbe Ei zwischen den jungen Spielern in dem mit Hüchchen abgesteckten Spielfeld. Es wird gelacht, gerufen, gerannt, und es werden Tore gezählt. Alle scheinen viel Spaß miteinander zu haben.

„Zuerst haben die meisten noch versucht, in ihrer eigenen Sprache zu reden“, erklärt Serbest die Anfänge. „Jetzt versuchen wir, dass beim Training nur Deutsch gesprochen wird.“ Das klappt nicht immer. Aber meistens. Der Trainer: „Alle sind fröhlich und gut drauf.“ Und sie seien wirklich da, um zu lernen. Deshalb mache ihm das Training auch noch Spaß, obwohl es in der Anfangszeit „schon sehr anstrengend“ war.

„Zuerst sind alle dem Ball hinterhergelaufen wie im Kindergarten. Sie konnten keinen Einwurf machen“, erinnert er sich. Das Resultat: „Anfang der Saison hatten wir hohe Niederlagen.“ Seit einigen



Die Integrations-Jugendmannschaft des Oldesloer Sportvereins Türkspor beim Training – hier mit einem Football.

FOTOS: SUS

Wochen wendet sich das Blatt anscheinend. Seitdem hat die Multi-Kulti-Truppe zumindest meist unverschieden gespielt. Serbest: „Es wird von Spiel zu Spiel besser. Fußballspielen ist für alle eine Leidenschaft.“

„Wir haben 36 spielberechtigte Spieler“, erklärt Fußballobmann Burhan Boz. Er meldete die Mannschaft zum 1. Juli 2016 für den Spielbetrieb an. Da die ersten Flüchtlingstrainer Masood Hamdard, Roman Ismagilov und Jatta Aalto keine Zeit mehr hatten, suchte er neue Trainer für den Verein. Die fand er in den eigenen Reihen. Sowohl Trainer Vedat Bingöl (22) als auch Co-Trainer Rüchan Serbest sind bereits Spieler in der 1. Herren-Mannschaft des SV Türkspor. Serbest mit Unterbrechungen seit zehn Jahren, Bingöl seit zwei Jahren. Bingöl war bereits als jugendlicher Trainer, für Serbest ist es das erste Mal.

„Es ist immer viel los bei den Spielen“, erklärt Serbest. Die Flüchtlinge, die aus dem Kinder- und Jugendhaus St. Josef stam-  
men, bringen ihre Freunde mit, die anderen Spieler der Integrations-

mannschaft Freunde und Familie. Der gemeinsame Sport eint die Spieler aus vielen Ländern. Aus Afghanistan, Syrien, dem Irak, aus Eritrea, Jemen, Albanien, Kanada, Deutschland und der Türkei.

Die Afghanen Mohsen Ghorbani (17), Nabiullah Khodayar (19) und Fahim Hassani (18) gehören zu den Flüchtlingen, die seit 2015 beim SVT Bad Oldesloe trainieren. „Wir sind seit Anfang an dabei“, bestätigt Khodayar. Spielerfahrungen bringen alle drei aus ihrem Heimatland mit. „Ich habe nicht im Verein gespielt. Aber mit Freunden draußen“, ergänzt der 19-Jährige. Ghorbani hat in Afghanistan Futsal gespielt, Hallenfußball. Und Fahim sagt: „Ich habe in einer Fußballmannschaft gespielt.“ Eren Serbest (17), der in Bad Oldesloe geboren und aufgewachsen ist, spielt Fußball „seit fünf, sechs Jahren.“ Die Mannschaft funktioniere wie ein normales Team, es gebe keine Differenzen. Serbest: „Wer gut spielt, hat auch einen Stammpatz.“

An Aktivitäten neben den Spielen und dem Training, das zweimal wöchentlich stattfindet, gab es be-

reits ein Trainingslager, das mit einem gemeinsamen Frühstück begann. Ein Grillen für das Team ist noch in Planung. Alle vier Jugendspieler gehen noch zur Schule, in die Beruflichen Schulen in Bad Oldesloe. Serbest besucht dort die 12. Klasse, Khodayar die 10. Realschulklasse, die zwei anderen lernen in Daz-Klassen. „Das Training macht Spaß“, sagt Mohsen und die anderen stimmen ihm zu. Aber am besten finden alle vier das, was zum Training auch immer dazu gehört: das gemeinsame Spiel.

Vorsitzender Önder Karanfil ist mit der A-Jugend-Mannschaft zufrieden. Er freut sich, dass die Spieler sich auch von Niederlagen nicht unterkriegen lassen. „Sie spielen bis zum Ende durch. Es gibt keine Lustlosigkeit.“ Die Mannschaft habe es etwas schwerer gehabt, weil viele jüngere B-Jugend-Spieler darunter seien. Ziel sei es von Anfang an gewesen, nicht drei Jahre eine Flüchtlingsmannschaft zu trainieren, sondern die Spieler in den normalen Trainingsbetrieb zu integrieren, auch in den der Herren. Karanfil: „Auf dem Fußballfeld sind alle Spieler gleichberechtigt.“ Nur eines sei anders. Die Fahrten zu den Auswärtsspielen. „Da die jungen Flüchtlinge keine Eltern hier haben, müssen wir mehr organisieren, damit es funktioniert.“

## Verein im Aufwind

**Ab Sommer** hat der SVT Bad Oldesloe (Sportverein Türkspor) neben der A-Jugend, den zwei Herren-Mannschaften und der Inklusions-Mannschaft auch noch eine F-Jugend und eine Alte-Herren-Mannschaft. Nur eine Frauen-Mannschaft gibt es dort bisher noch nicht.

**Der Verein** wurde 2005 gegründet. Seit 2014 ist der SVT Pächter des Oldesloer Kurparkstadions.

**Weitere Infos** auf der Homepage unter [www.svt-badoldesloe.de](http://www.svt-badoldesloe.de)



So erreichen Sie Ihre LN

Zentrale Rufnummer:

0451/14 40

Ab und Zustellung

0451/144 18 00

Fragen rund um Anzeigen?

Privat 0451/144 11 11

Geschäftlich: 0451/144 16 60

**Annahmestellen:** 23843 Bad Oldesloe, Paper & Tobacco, Hindenburgstraße 12 (045 31/78 62); 23858 Reinfeld, Buchhandlung Herbert Michaels, Paul-von-Schoenaich-Straße 42 (045 33/14 08)

## Lüneburger Nachrichten

ÜBERPARTEILICH UND UNABHÄNGIG · PFLICHTBLATT DER HANSEATISCHEN WERTPAPIERBOURSE HAMBURG

Geschäftsführer: Stefanie Hauer, Adrian Schimpf

## Redaktion

**Chefredakteur:** Gerald Goetsch **Stellvertretende Chefredakteure:** Lars Fetkötter, Nick Vogler

**Chefs vom Dienst:** Andreas Heß, Sven Levenmann, Dr. Wilfried Schwanholz, Olaf Bartsch, Dr. Reiner Richter, Jörg Schiffmann **Chefkorrespondent:** Curd Tönnemann

**Leitender Redakteur:** Michael Berger **Verantwortliche Redaktoren:** Helge von Schwartz (Nord/Wirtschaft), Sven Wehde (Lübeck); Michael Berger (Kultur); Jürgen Rönnau (Sport); Timon Ruge (Online); Nadine Wapner (Gestaltung); Marion Hahnfeldt (Sonderaufgaben)

**Geschäftsführende Redakteurin:** Martina Janke-Hansen **Korrespondenten:** Jürgen Feldhoff (Kultur/Zeitschehen); Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram Hammer (Kiel); Michael Wittler (Politik)

Die Lüneburger Nachrichten erscheinen in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). **Chefredakteur:** Wolfgang Büchner

**Mitglieder der Chefredaktion:** Rüdiger Ditz, Marco Fenske, Matthias Koch **Newsroom-Leitung:** Stefanie Gollasch, Jörg Kallmeyer

## Verlag

**Anzeigen:** Rüdiger Kruppa **Vertrieb:** Thekla Graper **Technik:** Sven-Sören Ulrich **Druck und Verlag:** Lüneburger Nachrichten GmbH, Herrenholz 10-12, 23556 Lüneburg

**Konten:** Sparkasse zu Lüneburg IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27, BIC: NOLA221SPL, Deutsche Bank Lüneburg AG IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00, BIC: DEUT3333

Agenturen: afp, dpa, epd, gid, sip. Für unverlangt eingesandene Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Lüneburger Nachrichten werden als Zeitung und digital verbreitet und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten. Wirtschaftliche Beteiligte an der Lüneburger Nachrichten GmbH: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet: [www.ln-online.de](http://www.ln-online.de) E-Mail: [ln@ln-luebeck.de](mailto:ln@ln-luebeck.de)

## Stormarn

**Redaktions-Telefon:** 045 31/88 77 11 **Fax:** 045 31/88 77 29

**E-Mail:** [redaktion.stormarn@ln-luebeck.de](mailto:redaktion.stormarn@ln-luebeck.de)

**Lokalredaktion Stormarn**

Brunnenstraße 1, 23843 Bad Oldesloe

**Redaktionsleitung:** Olaf Bartsch (bar, 04 51/144 23 21)

**Stellvertreter:** Markus Carstens (mc, 045 31/88 77 11)

**Redakteure:** Reinfeld/Nordstormarn/Wirtschaft:

Michael Thormählen (mt, 045 31/88 77 12),

Bad Oldesloe/Oldesloe-Land:

Dorothea von Dahlen (dvd, 045 31/88 77 13)

Britta Matzen (bma, 045 31/88 77 15)

Lokalsport: 04 51/144-24 75; Fax: 144-20 52

Veranstaltungskalender: 045 31/88 77 17

**Anzeigenberater:** Stefan Kories (045 31/88 77 30; Fax: 0 45 31/88 77 39)

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 34,40 €, in Postversand 39,40 €.

Alle Preise inklusive 7% Mehrwertsteuer. Abbestellungen müssen schriftlich sechs Wochen vor dem Quartalsende beim Verlag vorliegen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.